

## **Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 01.09.2020

**Sitzungsbeginn:** 19:32 Uhr

**Sitzungsende:** 21:44 Uhr

**Ort, Raum:** Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,  
25482 Appen

### **Anwesend sind:**

#### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Hans-Joachim  
Banaschak CDU

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Melissa Alan SPD

Herr Nils Carstens Frak-  
tion ohne Namen

Frau Monika Hagen FDP

Herr Torsten Lange CDU

Herr Hans-Peter Lütje CDU

Vertreter für Herrn  
Winkelmann  
Vorsitzende

Frau Heidrun Osterhoff FDP

Herr Stefan Puttmann SPD

#### **Außerdem anwesend**

Frau Birgit Ferling Seniorenbeirat

Frau Jutta Kaufmann FDP

Frau Petra Müller SPD

Herr Jürgen Osterhoff FDP

Herr Michael Seus Frak-  
tion ohne Namen

Sitzungsteilnahme  
ab 20.40 Uhr

#### **Protokollführer/-in**

Herr Jan-Christian Wiese Fachbereichslei-  
ter FB 5

### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Stephan Winkelmann CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.08.2020 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
  - 2.1. Belüftung der Sporthalle und des Feuerwehrgruppenraumes
  - 2.2. Sachstand Kindertagesstätte
  - 2.3. Anfragen von Herrn Seus und Herrn Carstens
  - 2.4. Antrag Grundschule
3. Bebauungsplan Nr. 3, 4. Änderung für das Gebiet südlich Wischbleek und westlich Op de Hoof; hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: 1509/2020/APP/BV
4. Umbau und Sanierung des Sportplatzes; : weiteres Vorgehen  
Vorlage: 1517/2020/APP/en
5. Neubau öffentlicher Spielplatz Appen-Etz; aktueller Stand und weiteres Vorgehen  
Vorlage: 1525/2020/APP/en
6. Bebauungsplan Nr. 107, 3. Änderung der Stadt Pinneberg; hier: Beteiligung als Nachbarkommune  
Vorlage: 1524/2020/APP/BV

**Protokoll:**

**zu 1 Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob sie direkt beim TOP 5 gehört werden kann. Der Ausschuss stimmt diesem Vorgehen zu.

**zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen**

Frau Osterhoff berichtet über diverse Anfragen von Herrn Seus und Herrn Carstens. Die Beantwortung erfolgt im Anschluss durch den Bürgermeister.

Herr Banaschak erinnert an die ausliegende Liste aufgrund der Corona Einschränkungen. Er hinterfragt, ob alle Anwesenden sich in die Listen eingetragen haben und bedankt sich für das Verständnis.

**zu 2.1 Belüftung der Sporthalle und des Feuerwehrgruppenraumes**

Herr Lange erkundigt sich aufgrund der Coronapandemie nach der Belüftung in den gemeindlichen Liegenschaften. Er hinterfragt hierbei konkret die Belüftung der Sporthalle und des Feuerwehrgeräteraumes. Die gewünschten Angaben zum Etzer-Bund Haus liegen nicht vor, da es sich nicht im Eigentum der Gemeinde befindet.

Die Antwort ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

**zu 2.2 Sachstand Kindertagesstätte**

Herr Banaschak berichtet über die Betriebsaufnahme an der neuen Kindertagesstätte am 03.08.2020. Die Nordseewand wurde heute fertiggestellt. Die Fertigstellung des Leuchtturmes steht noch aus.

**zu 2.3 Anfragen von Herrn Seus und Herrn Carstens**

Herr Banaschak beantwortet die Anfragen wie folgt.

Die Ausschreibung zur Sanierung der Hauptstraße sowie zur Schaffung eines Durchlasses am Ortsausgang in Richtung Moorrege ist gelaufen. Nach der derzeitigen Planung werden die Arbeiten in der 41. KW begin-

nen.

Bei der neuen Kindertagesstätte ist eine komplette Fertigstellung für Anfang November vorgesehen. Bei den Tischlerarbeiten ist noch keine Abnahme erfolgt. Für die Wärmepumpen erfolgte heute eine Abnahme. Die Zaunanlage soll voraussichtlich Donnerstag komplettiert werden. Im Außenbereich werden kommende Woche Nacharbeiten erfolgen. Die Fertigstellung des Leuchtturmes ist für die 39. KW vorgesehen.

Herr Carstens ergänzt, dass der Handlauf im OG außen laut Beratungsergebnis des Bauausschusses aus Holz errichtet werden sollte. Er ist jedoch lediglich oben aus Holz, auf ca. 1,2 m Höhe ausgebildet. Darunter, auf Kinderhöhe, ist er aus Metall ausgebildet.

Herr Banaschak berichtet weiterhin über ein Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, dem Kreis Pinneberg und einem Gutachter. Hierbei ging es um die Verkehrssituation und die Sanierung der Landesstraße. Hierzu wird Ende des Monats eine Vorstellung in der Gemeinde erfolgen.

In der Feuerwehr ist aufgrund des Wasserschadens eine Sanierung erforderlich. Die Warmwasserleitungen sind zu erneuern. Die Böden sind zu sanieren. Nach wie vor sind teilweise Räumlichkeiten nicht nutzbar. Es folgt Donnerstag ein weiterer Ortstermin.

Es wird kritisiert, dass im vergangenen Jahr ein Gutachter das benachbarte Gebäude untersucht hat und keine Auswirkungen auf die Feuerwehr vorliegen. Die Beauftragung erfolgte vergangenes Jahr über den Wohnungsverwalter. Übergriffe ins angrenzende Gebäude wurden nicht vermutet.

Die Arbeiten an der Wohnung Almtweg wurden zwischenzeitlich abgeschlossen.

Die Ausweisung für den verkehrsberuhigten Bereich innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 27 konnte noch nicht erfolgen. Der Antrag liegt zwar bereits seit geraumer Zeit beim Kreis Pinneberg, auf letztmalige Nachfrage im Juni dieses Jahrs wurde die Gemeinde jedoch vertröstet.

Die Einfassung des Weges an der Boulebahn endet ca. 5 m vor der Straße. Die liegt an dem vorhandenen Wurzelwerk der Bäume, die entsprechend zu schützen sind.

In den neuen Pflanzkübeln im Ziegeleiweg steigt Wasser an. Es soll ein Ablauf organisiert werden. Zudem wird über weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung diskutiert. Hierbei kommt zum Ausdruck, dass der Busverkehr derzeit schwer an den Hindernissen vorbeigeführt werden kann und daher eine weitere Einengung nicht möglich ist.

#### zu 2.4 **Antrag Grundschule**

Frau Müller und Frau Kaufmann berichten über einen aktuellen kurzfristigen Antrag der Grundschule. Frau Osterhoff schildert die Kurzfristigkeit. Der Antrag soll daher heute nicht beraten werden. Es wird angeregt, ihn in den Finanzausschuss einzubringen.

#### zu 3 **Bebauungsplan Nr. 3, 4. Änderung für das Gebiet südlich Wischbleek und westlich Op de Hoof; hier: Satzungsbeschluss** **Vorlage: 1509/2020/APP/BV**

Frau Osterhoff stellt die Änderung des Bebauungsplanes kurz vor.

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet südlich des Weges Wischbleek und westlich der Straße Op de Hoof abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: Die Stellungnahmen werden gemäß des Abwägungsvorschlages berücksichtigt / nicht berücksichtigt / mit folgenden Änderungen berücksichtigt.
2. Das Stadtplanungsbüro Elbberg aus Hamburg wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet südlich des Weges Wischbleek und westlich der Straße Op de Hoof, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-gums.de“ eingestellt ist und über den Di-

gitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4 Umbau und Sanierung des Sportplatzes; : weiteres Vorgehen  
Vorlage: 1517/2020/APP/en**

Herr Banaschak erläutert das bisherige Vorgehen samt Entscheidung zur Aufhebung der Ausschreibung. Herr Lütje berichtet, dass der TuS Appen mit der Aufhebung der Ausschreibung einverstanden ist, da die Angebote viel zu hoch ausfielen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Neubau öffentlicher Spielplatz Appen-Etz; aktueller Stand und weiteres Vorgehen  
Vorlage: 1525/2020/APP/en**

Die Ausschussvorsitzende stellt ausführlich den bisherigen Planungsstand anhand der Vorlage der Verwaltung vor. Frau Müller regt an, unabhängig von der ausstehenden Unterschrift des Kreises, die Planungen zu konkretisieren. Die Ausschussmitglieder sprechen sich allesamt dafür aus. Frau Osterhoff erteilt Frau Grundert, Einwohnerin und Elternteil aus Appen-Etz, das Wort. Frau Grundert berichtet über die Freude der Eltern in Appen-Etz, beteiligt zu werden. Die Elternschaft ist gerne bereit, mit Muskelkraft die Entstehung des Spielplatzes zu unterstützen. Sie hofft auf eine zeitnahe Umsetzung.

Anschließend wird besprochen, zeitnah einen Ortstermin durchzuführen, um alle ausstehenden Punkte zu klären. Die Verwaltung wird hierzu die Fraktionen, den Bürgermeister, die Ausschussvorsitzende sowie Frau Grundert einladen.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, kurzfristig einen Ortstermin in Appen-Etz anzuberaumen, um die notwendigen Planungsschritte zu klären. Es ist zu klären, ob die alten Spielgeräte an der ehemaligen Kindertagesstätte der Kirche genutzt werden können. Anschließend ist die Maßnahme zeitnah umzusetzen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6      Bebauungsplan Nr. 107, 3. Änderung der Stadt Pinneberg; hier: Beteiligung als Nachbarkommune  
Vorlage: 1524/2020/APP/BV**

Die Ausschussvorsitzende erläutert die Planungsabsichten der Stadt Pinneberg. Herr Puttmann und Herr Lütje erachten eine Stellungnahme für sinnlos. Die beigefügten Gutachten würden zum Wegwägen einer Stellungnahme der Gemeinde herangezogen werden. Herr Carstens regt an, eine Stellungnahme abzugeben. In dieser Stellungnahme kann auf die Erreichbarkeit des Gebietes mit dem ÖPNV eingegangen werden. Diese kann aus Richtung Appen verbessert werden.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, eine Stellungnahme zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 107 der Stadt Pinneberg abzugeben. In der Stellungnahme soll insbesondere auf den weiteren Grünflächenverbrauch eingegangen werden.

**mehrheitlich abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 2    Nein: 5    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.09.2020

---

gez. Heidrun Osterhoff  
Vorsitzende

---

gez. Jan-Christian Wiese  
Protokollführer